Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

himel vor gots amplikch · Ez sprichet
Rachel wolde nicht getrostet werden
das ist die mick der vnschuldigen
chinde mochten nicht getrostet werden
wann sie ir sun nicht her wider-
gehaben mochten · das ist wann
sie nicht sint ¶ Do herodes wider
haim chomen was, von dem chaiser
do schuef er daz iemerleich mört
das die vnschuldigen chlainen chint
ertotet wurden vnd das tet er auff den
sin das er vnsern herren alzo funde
vnd ob es ymmer ein chint nicht
wer so wer es doch das ander · wann
er vorchte das vnser herre ihus xpc
dem das gestyrn diente sich mit zau
ber an der gestalt iunger oder älter
het gemachet · ¶ Vnser herre ihus xpc
beleib in Egypten lande siben iar vntz
das herodes gestarb ¶ Wer vragt
ob die chlainen chint martrer haiz
zent die durch ihm xpm ertotet
wurden, dar zu sprichet man also ·
Nomen vdient das himelreich ·
mit der marter er leide dannoch die
marter gern, des sinnes hetten die
chint nicht · So sprichet man do
engegen, das drey' hande marter ist
ein marter mit willen, vnd mit den
werchen als sand stephan der ge
martert wart, mit seinen willen ·
vnd doch nicht mit den werchen,
Als sand johans Ewangelist der sich
der marter verwach zeleiden, doch
wolt in vnser herre der marter ub'
heben, der dritte martrer ist nicht
mit willen vnd doch mit den werche
als die seligen chind der tuch man
zu weihennachten nach den hohen
martrern beget, wann vnser herre
ihus xpus für den sie gemartert
wurden mochte wol erfullen mit
seinen genaden was gepresten an
in was, das sie nicht gern vnd wil

lichleich sturben Ez machen die geschahen
wunder wegen do vns'' herre ihus xpc floch
in Egypten lannd

Du merkchet ein tail was die
vrein Sand marei leiden must
auff dem weg da sie mit irem chlai
nen chinde in Egypten laut fliehen
muest Ez fuer mit ir Joseph ir
gemahel vnd drei chnechte vnd ein
diernne, vnd sein vichel hies Jo
seph mit im treiben vnd sie muesten
varn uber weit gevilde vnd höh
gepirge durch gros wueste die zwische
den landen warn, dritte tage chomen
sie zu grozzem gepirge vnd in den
perg gie ein weites hol do pey musten
sie beleiben vnd peinachten · Secht
da giengen auz dem hol eyslcich
trachen, vnd giengen zu dem chinde
vnd taten im doch nicht, wann das
sie gegen im spielten doch vorchte
sich joseph vnd sein gesinde gar ser
als in das not gie, da gebot das se
lig chint den trachen das sie von
dem weg giengen vnd taten leuten
noch vihe chain laut ¶ Alsam chomen
auch da selbs vil wilder vnd ays
leicher tyer, lewen, pern, vnd wolf,
vnd anderev tyer do vorchten sie
sich aber harte, do gebot auch den
tyern vnser herre ihus xpus vnd
sie cherten aber von in an allen scha
den Secht das was die gotleich
chraft ¶ dar nach an dem dritten
tage chomen sie auff weite hayde
vnd die sunne was gar haiz vnd
chain wazzer was da pey das leut
oder vihe mochten geniezzen vnd
sie waren vor durste nahen vdorben,
Auch was laub vnd gras so gar von
der grozzen hitz vprunnen das chain
narung das vihe da gehaben moch
te, vnd da sie also nahent vdorben